

Trio Jean Paul | Biografie Kammermusik

Eckart Heiligers, Klavier
Ulf Schneider, Violine
Martin Löhr, Violoncello



"Das Trio Jean Paul spielte mit Spannung und Anmut und kehrte in jedem Satz das Schönste hervor. Das Ergebnis war wunderbar ausbalancierte Kammermusik zum Hineinsinken."

Seit fast drei Jahrzehnten besteht das Trio Jean Paul in unveränderter Besetzung und gehört auch heute noch zu den gefragtesten und erfolgreichsten Kammermusikensembles. Sein Publikum lässt sich weltweit von der hohen Ensemblekultur, feinfühligem Klangästhetik und stilsicheren Musikalität der drei Musiker verzaubern.

Ihre gemeinsame Karriere startete mit ersten Preisen bei Wettbewerben in Melbourne und Osaka sowie beim *Deutschen Musikwettbewerb*. Auch der Name war rasch gefunden: Jean Paul, Lieblingsdichter von Robert Schumann, dessen Werke dem Trio besonders am Herzen liegen. Der Dichter als Namenspatron verrät auch, worauf es den Musikern besonders ankommt: die Sprachähnlichkeit von Musik herauszuarbeiten und für das Publikum hörbar zu machen.

Engagements führen das Ensemble regelmäßig in die bedeutenden Konzertsäle der Welt, wie z.B. ins Wiener Konzerthaus, die Berliner Philharmonie, den Palais des Beaux Arts Brüssel oder die Wigmore Hall in London. Auf ausgedehnten Tournéeen treten sie u.a. in den USA, Kanada, Spanien, Italien, in den Niederlanden, der Schweiz und Österreich auf.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Ensembles ist die Aufführung von zeitgenössischem Repertoire, wozu auch zahlreiche Uraufführungen namhafter Komponisten zählen. Wolfgang Rihm widmete dem Trio sein *Trio Concerto*, welches das Trio 2014 in der Berliner Philharmonie mit dem WDR-Sinfonieorchester unter der Leitung von Jukka-Pekka Saraste uraufführte. Weitere Aufführungen mit dem Dallas Symphony Orchestra, dem Tonhalle-Orchester Zürich und der NDR Radiophilharmonie Hannover folgten.

Zahlreiche CD-Produktionen des Trios wurden mit Preisen ausgezeichnet: Die Aufnahme von Brahms Trio in H-Dur und Schönbergs *Verklärte Nacht* mit dem *Preis der Deutschen Schallplattenkritik*, die Einspielung der beiden Mendelssohn Trios 2009 und der Schubert Trios 2012 bei CAVI-music mit dem *Supersonic-Award*. 2015 erschien ihre CD mit Klaviertrios von Joseph Haydn (ebenfalls bei CAVI-music). Zuletzt begeisterte das Trio mit einer Aufnahme von Brahms Streichsextetten in der Bearbeitung für Klaviertrio durch Brahms-Freund Theodor Kirchner.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage www.triojeanpaul.de.

**Saison 2020/2021 | Fotos: Irène Zandel | Anfangszitat: Westfälischer Anzeiger, 06. März 2020.
Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit der Künstlersekretariat Astrid Schoerke GmbH**

Kurzbiografien

Eckart Heiligers, Klavier



studierte bei Karl-Heinz Kämmerling in Hannover und Leon Fleisher in Baltimore (USA). Bereits früh wurden seine Leistungen durch zahlreiche Stipendien ausgezeichnet. Dazu gehören die Studienstiftung des Deutschen Volkes, der DAAD, der Deutsche Musikwettbewerb und ein France Graage Performance Scholarship. Eckart Heiligers war Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe u.a. in Vercelli, Athen, Salt Lake City und Oslo. Seine Konzerttätigkeit ist enorm vielseitig. Regelmäßig tritt er als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter auf. Außerdem unterrichtet er als Professor für Klavier und Kammermusik an der Zürcher Hochschule der Künste. Meisterkurse im In- und Ausland und die Tätigkeit als Juror bei internationalen Musikwettbewerben ergänzen seine Aktivitäten.

Ulf Schneider, Violine



Ulf Schneider studierte in Hannover, New York und Berlin bei Jens Ellermann, Masao Kawasaki, Felix Galimir und Thomas Zehetmair. Neben der weltweiten Konzerttätigkeit im Trio verbindet ihn eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Bartholdy-Quintett sowie den Pianisten Jan Philip Schulze und Stephan Imorde.

Besonders gerne entwickelt er Programme, in denen Sprache und Musik eine besondere Verbindung miteinander eingehen. Seit 20 Jahren ist Ulf Schneider Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Regelmäßig wird er zu Meisterkursen und als Juror zu Wettbewerben eingeladen.

Weitere Informationen: www.ulfschneider-violine.de

Martin Löhr, Violoncello



absolvierte sein Studium bei Wolfgang Mehlhorn in Hamburg, bei Zara Nelsova an der Juilliard School in New York und bei Wolfgang Boettcher an der Universität der Künste in Berlin. Auch war er Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, erhielt ein Masefield Stipendium, war in der Bundesauswahl *Konzerte junger Künstler* und bekam den Förderpreis der Mozartgesellschaft Wiesbaden. 1995 gewann er den 1. Preis beim Internationalen Cellowettbewerb *Jeunesses Musicales* in Belgrad.

Martin Löhr ist Solocellist der Berliner Philharmoniker, unterrichtet an der Herbert-von-Karajan-Akademie und ist regelmäßiger Dozent bei Meisterkursen im In- und Ausland. Seine umfangreiche Konzerttätigkeit beinhaltet neben Orchesterkonzerten auch Soloauftritte und Kammermusik in unterschiedlichen Formationen.